



Begünstigt durch mehr als günstige Wetterbedingungen, ist gerade die 9. Ausgabe der Lugano Classic zu Ende gegangen, eine mittlerweile traditionelle Veranstaltung, die jedoch aufgrund ihrer vielfältigen Ausdrucksformen und der Kreativität der angebotenen Initiativen immer wieder überrascht.

Dieses Treffen, das zur Feier des historischen Motorsports konzipiert wurde, entwickelt sich von Jahr zu Jahr weiter, behält dabei jedoch seinen ursprünglichen Charakter bei, integriert neue Elemente und verwandelt sich in etwas immer Bereichernderes, Komplexeres und Vielfältigeres. Darüber hinaus ist es zu einer Gelegenheit geworden, sich in einer freundlichen Atmosphäre zu treffen, Menschen mit den gleichen Leidenschaften kennenzulernen und Emotionen und Erfahrungen auszutauschen.

Die Veranstaltung bietet die Möglichkeit, wunderschöne Oldtimer zu bewundern, Kontakte zu knüpfen, Spaß zu haben, das gastronomische Angebot der Region zu genießen und im weitesten Sinne zu lernen, nicht in einem Hörsaal, sondern in der bezaubernden Umgebung von Lugano, auf seinen Plätzen, an seinem See und entlang der Straßen seiner Umgebung, wo sich hinter jeder Kehre, jeder Kurve ungeahnte Schönheiten offenbaren.

Und die Teilnehmer sind nicht „nur“ die 100 Teams aus der Schweiz, Italien und anderen Ländern (die weitesten kamen aus Spanien!), sondern auch Tessiner auf der Durchreise, Touristen und Neugierige, die das vielfältige Angebot genutzt haben, das für jedes Publikum etwas zu bieten hat.

In den letzten Jahren haben wir jungen Menschen besondere Aufmerksamkeit gewidmet und unter dem Motto „Entdecken Sie mit uns den historischen Motorsport“ Vorkriegsautos auf die Straße gebracht. An einem Stand haben wir alle Interessierten empfangen, um ihnen die Geschichte und die technische Entwicklung näherzubringen und oft ihr Interesse und ihre Leidenschaft für Oldtimer zu wecken.

Unter unseren weiteren Angeboten gab es die Qual der Wahl: Anfängen mit dem Prolog der Veranstaltung am Freitag um 17:30 Uhr im Ratssaal des Rathauses, der Konferenz Passion Assets & Motorcycle Auction Yearbook; zu den Höhepunkten der Veranstaltung gehörte die Open-Air-Ausstellung am Samstag, dem 18., mit Autos von unvergleichlicher Schönheit und Wertigkeit hervor, deren Besitzer in der ungewöhnlichen Rolle als Ciceroni zur Verfügung standen, um neben der Geschichte ihres Autos auch Anekdoten, Kuriositäten und technische Details zu erzählen.

Der Parco Ciani bildete am Mittag des ersten Tages die natürliche Kulisse für einen „obligatorischen“ Spaziergang: Neben der Darsena wurde ein kleiner Aperitif namens Pit Stop angeboten, woraufhin die Teilnehmer das Restaurant Porto Bello! alla Foce erreichten, das alle mit einem Buffet und einem Risotto empfing.

Im Laufe des Tages gab es weitere bemerkenswerte Ereignisse: das Rennen mit professionellen Simulatoren im Innenhof des Rathauses; die Stadtführung voller Kuriositäten und Überraschungen, die sogar die Einwohner verblüfften; die Möglichkeit, Lugano aus schwindelerregender Höhe von 53 Metern zu betrachten, dank eines Aufzugs der Firma Camillo Vismara. Und um noch etwas dazuzulernen, wurde um 18:00 Uhr im Ratssaal eine



Konferenz mit dem Titel „Silvio Moser und andere Geschichten aus der Tessiner Formel 1“ abgehalten.

Im Anschluss an die Konferenz wurde unter dem Zelt auf der Terrasse des Rathauses der Stadtrat Filippo Lombardi begrüßt, gefolgt von der Preisverleihung für das Lieblingsauto des Publikums, das beste vom Publikum aufgenommene Foto und den Simulator-Wettbewerb. Danach wurde ein Aperitif mit einer Verkostung der Weine des Weinguts Castello di Morcote, dem offiziellen Partner der gesamten Veranstaltung, serviert.

Das Abendessen, zu dem sich Teams, Partner und Organisatoren in einer ungezwungenen, aber eleganten Atmosphäre versammelten, bildete den Abschluss des ersten Veranstaltungstages, an dem sich die Leidenschaft für Autos mit dem Vergnügen der Geselligkeit und der guten Küche verband.

Der Sonntag, 19. Oktober, stand ganz im Zeichen der Dynamik. Die Teilnehmer starteten am frühen Morgen am Seeufer und unternahmen, den Anweisungen im Roadbook folgend, eine ausgedehnte Panoramatour voller Überraschungen und eindrucksvoller Ausblicke. einige Geschicklichkeits- und Präzisionsprüfungen mit den Fahrzeugen und erreichten dann das malerische Anwesen Tenuta del Castello di Morcote, um einen Aperitif zu genießen. Anschließend kehrten sie ins Zentrum von Lugano zurück, um die Veranstaltung mit einem Mittagessen im Panoramasaal im obersten Stockwerk des LAC, Lugano Arte e Cultura, ausklingen zu lassen, von wo aus sich alle verabschiedeten und sich ein wenig reicher fühlten. Reich an Erfahrungen, Emotionen, Wissen, schönen Erinnerungen, Leidenschaften, die im Laufe eines Lebens gelebt und gepflegt wurden, während der Gesamtsieger eine bedeutende Uhr von Cuervo y Sobrinos gewann.

Ein weiterer Erfolg des ACCT-Komitees.

Weitere Informationen, Fotos, Videos und Ranglisten sind auf unserer Website in Vorbereitung.

www.luganoclassic.com



Grüße vom ACCT-Komitee

Marcello Grigorov

Pressestelle ACCT | +41 79 745 81 82 | press@classicscars.ch